

Medaillenregen für den SC Flös Buchs

Der Schwimmclub Flös Buchs startete mit neun Nachwuchscracks am Chlausschwimmen in Gais und überzeugte in allen Disziplinen. Tim Slanschek (Jg. 96) holte sich gleich fünfmal in Serie Edelmetall.

Schwimmen. – Am 18. Chlausschwimmen in Gais beteiligten sich etwa 150 Schwimmer aus Herisau, Regensdorf, Dornbirn, Appenzell, Wittenbach, Romanshorn, St. Gallen, Gossau und Buchs mit insgesamt 500 Starts. Die aufgeregten Cracks des SC Flös überzeugten mit ihren Leistungen. Der SC Flös Buchs nutzte den Wettkampf, um die einzelnen Disziplinen zu beurteilen.

Am Morgen stand die Freistildisziplin im Mittelpunkt. Freistil bedeutet, dass jeder Schwimmer seine schnellste Schwimmlage aussucht und schwimmt. Die schnellste Schwimmart ist unbestritten der Kraulstil.

Staffel auf Rang 2

Der Morgen begann für Marina Neubauer (Jg. 96) und Niklas Friederici (Jg. 95) etwas unglücklich. Sie belegten beide in der Disziplin Freistil den unglücklichen 4. Rang. Dafür ergatterte Marina Neubauer zusammen mit Tim Slanschek, Moritz Schilling (Jg. 96) und Melanie Eggenberger (Jg. 96) in der Staffel den hervorragenden zweiten Platz hinter Gais.

Delfin wurde nach der Mittagspause geschwommen. Und da holte sich Niklas Friederici Bronze. Im Rücken gab es eine ungewohnte Disqualifikation für den Schwimmclub Flös. Katharina Friederici (Jg. 96) wurde wegen Doppel-Armzug in der Wende disqualifiziert. Melanie Eggenberger und Manuel Reichert (Jg. 94) belegten die Plätze 7 und 9. Niklas Friederici (Jg. 95) belegte über 100 m Rücken sogar den ersten Rang. Friederici wurde zum Abschluss in der Mehrkampfwertung noch Dritter.

Slanschek auf Edelmetallkurs

Tim Slanschek, Nachwuchsschwimmer des SC Flös Buchs, stand gleich fünfmal auf dem Podest. Er holte sich über 50 m Freistil, 50 m Rücken und 50 m Brust die Goldmedaille. In 25 m Delfin und in der Staffel wurde er Zweiter. Er wurde unbestrittener erster in der Mehrkampfwertung. Slanschek wird aber in zwei Wochen weiter gefordert.

Er besucht zusammen mit Shane Buchs den internationalen Wettkampf in Karlsruhe. Es wird kräftig weiter trainiert, um die optimale Leistung zu erzielen. Man ist gespannt, wie sich Slanschek und Buchs an diesem Wettkampf in Szene setzen können.
(pr)